Große Kreisstadt Weißwasser/O.L.
Wulke wokrjesne město Běła Woda

Referat Bau und Stadtplanung - Marktplatz, 02943 Weißwasser/O.L.
Tel: 03576 / 265 440 Fax: 03576 / 265 499 Mail: ref.bau@weisswasser.de

Erstellt am: 09.10.2026 Veröffentlichungsbekanntmachung Seitenanzahl: 5

Maßnahme: Erweiterung des Telekommunikationssystems der Stadtverwaltung Weißwasser

Leistung: Beschaffung der Technischen Ausstattung und derer Montage

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihren Auftrag, der wie folgt ausgeführt wurde:

Auftrag	Auftragsnummer: 7065723
Vergabeverfahren	Vergabenummer: RBS VOL/A 038-2026
	Vergabe-ID: 3466338
	Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Veröffentlichung erfolgte:

Plattform	Beginn	Ende
eVergabe.de	09.10.2026	26.10.2026
Vergabe24.de	08.10.2026	26.10.2026
Bund.de	09.10.2026	26.10.2026

ePaper	Ausgabe	Ausgabedatum
Sachsen	41/2026	09.10.2026

In den oben genannten Medien ist die Bekanntmachung wie folgt erschienen:

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Name des Auftraggebers: Stadtverwaltung Weißwasser;

Bereich/Abteilung: Gebäudemanagement;

Straße, Hausnummer: Marktplatz;

Postleitzahl: 02943; Ort: Weißwasser/O.L.;

Land: Deutschland; E-Mail: gbm.verwaltung@weisswasser.de; Telefonnummer: +49 3576265443;

Internetadresse: www.weisswasser.de;

Den Zuschlag erteilende Stelle: s.o.; Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind: s.o.

b) Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

c) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind: Angebote können nur elektronisch abgegeben werden; Anschrift, an die die Angebote elektronisch zu übermitteln sind: www.evergabe.de

d) Art und Umfang der Leistung: Weißwasser/Oberlausitz ist eine Große Kreisstadt im Nordosten des Freistaates Sachsen im Landkreis Görlitz und als Mittelzentrum eingestuft. Die Stadtverwaltung übernimmt zentrale Versorgungs- und Infrastrukturaufgaben im eigenen Geltungsbereich sowie zusätzliche Aufgaben in ihrer Rolle als Große Kreisstadt. Außerdem bildet sie eine Verwaltungsgemeinschaft mit der Nachbargemeinde Weißkeißel. Die Stadtverwaltung unter derzeitiger Leitung der Oberbürgermeisterin Katja Dietrich gliedert sich in verschiedene Referate und Stabsbereiche. Verwaltungszentrum ist das Rathaus. Daneben werden zur Erfüllung der kommunalen Aufgaben zahlreiche Liegenschaften im Stadtgebiet betrieben.
Die derzeitig im Rathaus eingesetzte Telefonanlage vom Typ HiPath-3000 ist technisch veraltet und nur noch bedingt reparabel, sodass bei einem Defekt der Verlust der telefonischen Kommunikationsfähigkeit der Stadtverwaltung Weißwasser/O.L. droht. Außerdem kann die Anlage die Anforderungen an eine moderne und zeitgemäße Kommunikationszentrale zur Erfüllung der aktuellen Grundansprüche in Punkto Funktionsumfang und Sicherheit seit langem nicht mehr erfüllen.
Ziel ist das Erreichen einer nachweislich (über entsprechende Zertifizierungen) den aktuellen, von deutschen Bundesbehörden empfohlenen Sicherheitsanforderungen entsprechenden Kommunikationsanlage, die auch das sichere Einbinden von denselben Ansprüchen entsprechenden anlageneigenen Sonderdiensten wie

rechtssicher Chatsystem, nicht sprachbasierte Bürgerkommunikation oder integrierte und kostenneutrale Videokonferenzen realisieren kann. Dazu zählen für den Anlagenhersteller/ Softwareanbieter maßgeblich mindestens folgende Siegel bzw. Zertifizierungen:

- IT Security made in Germany (https://www.teletrust.de/...
- IT Security made in EU (https://www.teletrust.de/...
- ISO 14001
- ISO 9001
- ISO 27001
- Cloud service made in Germany (https://cloud-services-ma...

Weiterhin soll die Möglichkeit der orts- und festnetzunabhängigen Nutzung auf mobilen Endgeräten sowie Rechnersystemen (ideal betriebssystemunabhängig, min. jedoch aktuelle Versionen von MS Windows, Apple, Android- und Linux-basiert) bestehen, die auch paralleles Einwählen selber Nutzer über getrennte Wege bspw. zur problemlosen Verwendung von Telefonie und Software über gesicherte RDP-Sessions hinweg garantiert. Ebenfalls sollen alle Außenbereiche der Stadtverwaltung primär in den zentralen Rufnummernblock eingebunden werden, sekundär sollen die lokalen Rufnummern als Rückfall- und/ oder Notrufebene erhalten bleiben.

Zur Bereitstellung einer modernen Telekommunikation steht bereits ein aktuelles PBX-System des Herstellers Innovaphone zur Verfügung (Innovaphone IP3011), welches derzeit als SBC – Session-Border-Controller – sowie Umsetzer SIP<>S2M und zur Einbindung des Bürgerbahnhofs + Bibliothek eingesetzt ist. Dieses soll neben dem Rathaus auch die Außenstandorte der Stadtverwaltung mit der zentralen Einwahlrufnummer möglichst vollständig versorgen. Die Standorte sind netzwerktechnisch erschlossen und es stehen vorrangig Layer3- VPN-Verbindungen zur Verfügung. Der öffentliche Kommunikationsanschluss des Rathauses ist als moderner SIP-Trunk mit FQDN ausgelegt, ebenso ist eine DSL-Rückfallebene vorhanden. Zur Anbindung der bestehenden VoIP-Anlagen anderer Hersteller (Fritzbox, Auerswald, Unifi, Innovaphone, Telekom-Digitalisie-rungsbox) in den sonstigen Liegenschaften soll das bereits vorhandene Gateway weiterhin in seiner Funktion als SBC sowie SIP-Server dienen. Notwendige Software zur Einbindung der Anlage und deren Bestandteile in das IT-Ökosystem der Stadtverwaltung muss bei Installationsbedarf visualisierbar (Proxmox VE, VMware) sein und in einer Microsoft AD- sowie Terminalserver-Umgebung lauffähig sein.

Im Rahmen dieser Ausschreibung soll das bestehende PBX-System des Rathauses erweitert und endsprechende Endgeräte und Softwareanwendungen beschafft werden. Weiterer Bestandteil der Ausschreibung sind die erforderlichen Systemlizenzen, Herstellerservices und Integrationsdienstleistungen zur Herstellung der gewünschten Funktionalitäten. Dabei ist eine enge Zusammenarbeit mit den verwaltungseigenen technischen Fachabteilungen IT und Gebäudemanagement sowohl bei Umsetzung als auch umfangreich tiefgreifender Einweisung vorzusehen, die vorher beschriebene avisierte

Anbindung der Außenstellen ist vorzubereiten und exemplarisch umzusetzen. Die administrativen Zugänge bis in jede Anlagenebene sind der Auftraggeberin im Rahmen der Revisionsunterlagen vollumfänglich zur Verfügung zu stellen.
Um Systembrüche zu vermeiden, eine möglichst große Kompatibilität, Interoperabilität und durchgängige Funktionalität sowie ein einheitliches Service- und Betriebskonzept zu ermöglichen, soll sich die Beschaffung auf
Komponenten und Systeme des Herstellers Innovaphone (ausschließlich der Türsprechanlagen) beschränken, die Gleichwertigkeit und Interoperabilität anderer Hersteller ist entsprechend vollumfänglich nachzuweisen. Weiterhin dürfen Headsets angeboten werden, welche explizit durch den Hersteller zur Nutzung an dem bestehenden PBX empfohlen und zugelassen sind (siehe: https://wiki.innovaphone.... Werden derartige Komponenten angeboten, ist zu diesem ein aussagekräftiges und vollständiges Datenblatt einzureichen und der Bezug zur o.g. Quelle nachzuweisen.
Der Funktionsumfang der als Leitprodukt genannten Komponenten des Herstellers Innovaphone stellt immer den Mindest-leistungsumfang dar. Eine Überbietung der Mindestforderung ist zulässig, führt jedoch nicht automatisch zu einer Besserstellung bei der Bewertung.; Orte der Leistungserbringung: Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Weißwasser/O.L.; Straße, Hausnummer: Marktplatz; Postleitzahl: 02943; Ort: Weißwasser/O.L.; Land: Deutschland

e) Ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: entfällt, da keine losweise Vergabe

f) Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist: Beginn: 01.12.2026; Ende: 31.03.2027

h) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt.

i) Angebotsfrist: 26.10.2026, 10:00 Uhr; Bindefrist: 30.11.2026

j) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen: entfällt

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind: Teilzahlungen bis max. 75% der Auftragssumme möglich.

Zahlungsziel ist nach § 286 BGB eine Frist von 30 Tagen nach ordentlicher Rechnungslegung.
Schlusszahlung erfolgt nach Vorlage der vollständige Dokumentation und funktionsfähiger Telekommunikation getätigt.

l) Mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen: - Angebotsanschreiben_633
- Leistungsverzeichnis
- Eigenerklärung_124
- Gewerbeanmeldung (nicht älter als 3 Monate)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt
- 3 mindestens gleichwertige Referenzen aus den vergangenen 5 Jahren

m) Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen: entfällt

n) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden: entfällt, siehe Vergabeunterlagen

Wenn Sie Anfragen zu dieser Lieferung haben, so können Sie sich an unsere technische Unterstützung per E-Mail: hilfe@evergabe.de oder telefonisch 0351-41093-1422 (Mo. - Do. 8 - 16 Uhr & Fr. 8 - 15 Uhr) wenden.

Diese E-Mail wurde automatisch versendet. Bitte antworten Sie nicht auf dieses Schreiben, da die Absenderadresse nicht zum Empfang von E-Mail-Nachrichten eingerichtet ist.

Ihre eVergabe.de GmbH